



**Kleider machen auch Rollen:** Anne Maria Schmid alias Susanne und Doris Day sah ihrem Vorbild zum Verwechseln ähnlich.



**Berührend und besinnlich:** Der Song «Black Hills of Dakota» war einer der emotionalsten Momente während des ganzen Stücks. Bilder Nadja Tratschin

# «Hallo, ja? – Doris Day ist am Telefon»

Die «Exciting Musicals», die jeweils am Jahresende im Seehotel Waldstätterhof aufgeführt werden, sind beim Publikum bekannt und beliebt. Der Mythen-Saal war fast voll. 85 Gäste besuchten darin am Dienstagabend die Premiere von «Calling Doris». Direktor Aloys von Reding produzierte mit diesem Stück das siebte «Exciting Musical».

Von Nadja Tratschin

*Brunnen.* – Doris Day, die inzwischen 86-jährige Lady, war nicht da. Sie sass nicht im Publikum. Und doch war sie da, präsent während dem ganzen Abend, auf der Bühne. Nicht nur weil

ihr das Stück «Calling Doris» gewidmet war, welches von ihren Filmen, Liedern und ihrem Leben handelte.

**Eins zu eins**

Die Darstellerin Anne Maria Schmid spielte und verkörperte sie während der Aufführung fast eins zu eins. Co-Autor und Akteur Markus Buehlmann, welcher schon früher mit Schmid zusammen gespielt und Produktionen realisiert hatte, sagte dazu: «Ich wusste einfach: Sie ist es, sie und keine andere. Nur schon wegen ihrer äusseren Erscheinung. Ihre blauen Augen, die runde Gesichtsform und ihre weibliche Ausstrahlung kommen dem Wesen von Doris Day sehr nahe.» Als Buehlmann sie wegen der Rolle anfragte, sagte sie dazu: «Ja, mache ich. Und ich glaube, das ist meine Parade-rolle.»

**Meisterhafte Bühnenleistung**

Wie recht sie mit dieser Voraussage doch hatte. Schmid, welche im Stück «Calling Doris» Susanne spielte, die zusammen mit ihrem besten Freund Stefan unbedingt ein Musical über Doris Day schreiben wollte, brillierte in allen drei Akten.

Schon im ersten Akt, als sie noch im Pyjamaoberteil und Strümpfen als Susanne auftrat, trumpfte sie mit ihrer tiefen, satten Stimme auf und schmetterte dem Publikum die Songs «Pillow Talk» und «You are my inspiration» aus der Filmkomödie «Bettgeflüster» (Originaltitel «Pillow Talk») hin.

Buehlmanns (im Stück Stefan) ausdrucksstarke Stimme passte hervorragend zu ihrer Stimme, so dass wunderbar harmonisierende Duette entstanden. In allen drei Akten san-

gen die beiden Akteure sehr gut und viel. Begleitet wurden die beiden während dem ganzen Abend von Brian Gill am Piano.

Die Showblöcke enthielten auch kürzere und längere Spielszenen, in denen beide Darsteller ihr schauspielerisches und tänzerisches Talent präsentierten. Durchs Stück erfuhr man ganz nebenbei recht viel über Leben und Werk von Doris Day, so dass auch nicht eingefleischte Doris-Day-Fans vom Stück «Calling Doris» profitieren konnten.



**Titel als Vorspeise und Hauptgang**

Zwischen den drei Akten verwöhnten Executive-Küchenchef Markus Riedweg und seine Brigade die Gäste mit schmackhaften, vom Stück inspirierten Köstlichkeiten. Passend zum Stück «Calling Doris» hiessen die drei

Gänge wie zwei Filme und ein Musical mit Doris Day. Die Vorspeise trug den Namen «Zaubernächte in Rio». In diesem Streifen gab Doris Day ihr Spielfilm-Debüt.

«Ein Hauch von Nerz» hiess der Hauptgang und das Dessert «Süßes Picknick im Pyjama». Nicht nur das Küchenteam überzeugte von A bis Z, auch der Service klappte hervorragend. Beides bemerkenswert, denn das Stück wurde nie mit Servieren und Essen geprobt. «Calling Doris» wurde im Frühling bereits in Zürich aufgeführt, dort jedoch als normales Theaterstück.

Indem Buehlmann und das Produktionsteam das Stück auf Wunsch von von Reding in ein Esstheater umgewandelt haben, verliehen sie dem Stück eine zusätzliche und ganz persönliche Note.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen.  
Alles hast du gern gegeben,  
Liebe, Arbeit war dein Leben.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruhe still und unvergessen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, unserem Grosi, Nani und Urgrosi

**Anna Walker-Marty** 8. März 1925 – 6. Dez. 2010

Nach längerer Krankheit, jedoch unerwartet schnell, hat sie uns verlassen. In grosser Dankbarkeit wird sie in unseren Herzen weiterleben.

In stiller Trauer:

Annemarie und Richard Tresch-Walker  
Anita und Steffen Kraus-Tresch mit Simon  
René und Ruth Tresch mit Jeannine  
Berta und Rudolf Rüegg-Walker  
Daniel und Iris Walker-Seeberger mit Carla  
Sandra Rüegg  
Marco Rüegg  
Josef Walker-Bühler  
Monika Walker und Andrea Schaffert  
Claudia Walker  
Thomas Walker und Bettina Gamma  
Ursula Walker-Bühler  
Theres und Hans Kieliger-Walker mit Nicole und Sascha

Die liebe Verstorbene ist bis Mittwochabend, 8. Dezember 2010, in der Spitalkapelle Altdorf aufgebahrt. Die Urne befindet sich ab Freitagmittag, 10. Dezember 2010, in der Totenkapelle Amsteg.


Sterbegebet: Freitag, 10. Dezember 2010, 19.00 Uhr

Urnenbeisetzung und Trauergottesdienst: Samstag, 11. Dezember 2010, 9.30 Uhr jeweils in der Pfarrkirche Amsteg.

Traueradresse: Josef Walker-Bühler, Gotthardstrasse 80, 6474 Amsteg

Gilt als Leidzirkular





*Auch wenn er nicht mehr unter uns ist,  
so ist er doch immer bei uns.*

In liebevoller und dankbarer Erinnerung halten wir  
**DAS ERSTE JAHRESGEDÄCHTNIS**  
für  
**Josef Niederberger**  
18. Februar 1965 – 11. Dezember 2009  
Haggenegg, Schwyz

am Samstag, 11. Dezember 2010, um 09.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Schwyz.

Die Trauerfamilie